



FESCHE WAND
FARBIG. ÖKO. LOGISCH!



Kalkglätte Stucco-Spachtel ANWENDERLEITFADEN

DAS BRAUCHST DU

- FESCHE WAND Kalkglätte in deinem Lieblingsfarbton
- Eimer + sauberes Wasser
- Bohrmaschine oder Akkuschauber oder Rührmaschine mit Rührquirl
- Kelle + Venezianer Glättkelle
- Pinsel oder Streichbürste
- Abklebeband + Abdeckvlies
- Schutzbrille, Arbeitshandschuhe + Staubmaske
- ggf. Wachsseife

LOS GEHT'S

1. Fülle sauberes kaltes Wasser in den Eimer. Für besondere Effekte, kann dieser Kalkglanzputz dicker oder dünner angerührt werden. Hast du wenig Erfahrung mit der Kalkglätte, dann empfehlen wir **1 Liter Wasser auf 1 kg Kalkglätte-Pulver**. Schütte das Kalkpulver auf das Wasser (nicht umgekehrt!). Mit dem Bohrmaschinenquirl gut durchrühren bis eine homogene Masse entsteht. Nach einer Reifezeit von 20 Minuten kannst du bei Bedarf den Putz noch etwas verdünnen. Der Kalkglätte sollte pastös und leicht spachtelbar sein.
2. Benutze eine Staubmaske (nur während des Anrührens, Kalkpulver reizt die Atemwege). Trage eine Schutzbrille auch während du die fertig angerührte Kalkglätte verarbeitest. Trage Arbeitshandschuhe zum Schutz der Haut.
3. Alle Ränder mit feinem Gold-Band Klebeband abkleben.
4. Die erste Lage vollflächig spachteln, Grate sofort wieder abnehmen, möglichst dünn spachteln, mit wenig Material und scharf abziehen. Achte darauf, dass du aus unterschiedlichen Richtungen arbeitest. Wenn du die Kalkglätte eher flüssig angerührt hast, dann streiche mit dem Pinsel eine kleine Fläche ein und glätte sofort mit der Venezianer-Kelle nach.

DIE VORBEREITUNG

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, dauerhaft trocken, staub- und fettfrei sein. Unebenheiten und Beschädigungen in vorhandenen Untergründen musst du vor dem Auftrag einer Grundierung ausbessern. Alte Tapetenreste und Kleisterreste gründlich entfernen. Siehe auch Tabelle auf Seite 2. Am besten eignet sich als Untergrund ein glatt ausgeführter Kalkedelputz von FESCHE WAND.

5. Nach leichter Antrocknung, die zweite Lage spachteln. Wieder wenig Material auf die Kelle nehmen und sehr scharf abziehen. Achte darauf, dass du aus unterschiedlichen Richtungen arbeitest. Grate sofort abnehmen. Am besten Material aufziehen und sofort im rechten Winkel dazu die Überstände abnehmen. Beim zweiten Arbeitsgang kannst du auch einen zweiten Farbton verwenden.
6. Für noch größere Farbtiefe kannst du in der gleichen Art auch einen dritten Spachtelgang ausführen.
7. Nach kurzer Antrockenzeit die Klebebänder abnehmen. Anschließend mit sauberer Kelle verdichten, bis sich Glanz einstellt. Wichtig ist, nicht zuviel Druck auf die Kelle zu geben, sondern den richtigen Zeitpunkt abzuspassen. Zu starker Druck kann zu Blasenbildungen führen, dann sofort aufhören und zunächst wegtrocknen lassen.
8. Später kannst du mit Wachsseife die Fläche zusätzlich überarbeiten, um den Glanz noch stärker zu betonen. Außerdem wird dadurch die Oberfläche wasserabweisend. Und wer noch eins draufsetzen möchte, der färbt die Wachsseife mit Pigmenten leicht ein, um der Kalkglätte eine Patina zu verleihen.



Es eignen sich alle gängigen Putzmörtel, wie Lehm, Kalk, Zement, Gips. Grundsätzlich sollen alle Untergründe glatt, trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten.

UNTERGRUND	BEACHTEN
Lehmputz	gut geglättet
Kalkputz	Tiefgrund vorstreichen
Gipsputz	erst Kalkedelputz auftragen
Zementputz	Tiefgrund vorstreichen
Betonbauteile	zuerst mit Kalkedelputz beschichten
Alte Reibeputze	vorher glätten
Gipskarton / Gipsfaserplatten verspachtelt Q2	zuerst mit Kalkedelputz beschichten
OSB Platten, Spanplatten	nicht geeignet
Altanstriche wasserunlöslich	nach Prüfung, Voranstrich mit Mineralfarbengrund
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	vorher abwaschen, Tiefgrund vorstreichen + Mineralfarbengrund
Glasfasergewebe oder -vliese, die entsprechend stabil verklebt sind	nach Prüfung
Papier- und Vlies-Tapeten	nicht geeignet



Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund vorher isolieren. Stark saugende Flächen vorab mit Tiefgrund behandeln.
 Farbige Putze können durch unterschiedliche Saugfähigkeit des Untergrundes fleckig trocknen. Auf gleichmäßige Saugfähigkeit und gleichmäßige Trocknung achten.
 Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.

KALKGLÄTTE: UFI: 3GT9-SM2T-J71H-KV83



Gefahr



Enthält Calciumhydroxid.

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P261 Einatmen von Staub vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P307+P311 BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P402 An einem trockenen Ort aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.